



1961 –
2013

ZOFÄ

Zürcher Oberländer
Film- und Video-Amateure
8620 Wetzikon ZH

– www.zofa.ch

©

Klubabend

Dienstag, 17. September 2013

Familien- und Ferienfilme

Roland Mees

Hans Wagenmakers begrüsst 30 ZOFA-Mitglieder und Gäste. Nach einem kurzen Rückblick auf die erfolgreichen kürzlichen Aktivitäten des Klubs, weist er auf die nächsten Veranstaltungen hin.

12. Oktober 2013, SIFA-Tag. Einladung liegt bei.

Am 5. November 2013 ist ZOFA als Gastklub in Thalwil. Wer dort einen seiner Filme vorführen möchte, melde sich bitte bei Hans Wagenmakers.

16. November 2013, Jahreswettbewerb. Bitte Filme bei Roland Mees anmelden.

Hans Wagenmakers berichtet von der swiss.movie-Delegiertenversammlung in Olten vom 14. September 2013, welche leider keine Ergebnisse erzielte. Der ZOFA-Vorstand wird den aktiven swiss.movie-Mitgliedern sobald wie möglich Vorschläge der swiss.movie-Leitung unterbreiten, damit ein Klubbeschluss gefasst werden kann.

Mit einer Schweigeminute gedenkt das Publikum des kürzlich verstorbenen Mitglieds Roswitha Landau-Krüger. Arthur Stocker, welcher Roswitha seit Jahrzehnten kannte, hält eine berührende Laudatio.

Sri Lanka, Chris Kirsch (Jungfilmer)

Impressionen seiner Sri Lanka – Ferien, mit einer Kleinstkamera Go Pro aus der Hand gefilmt. Witzige Bilder von originellen Standpunkten aus, rassig aneinandergereiht. Die Frage stellt sich, ob ZOFA junge Filmende zu einem Wettbewerb ermuntern soll, für welchen nur Handys, Fotoapparate und Kleinstkameras verwendet werden dürfen.

Insel Kos, Willy Knecht

Familienferien auf einer griechischen Insel, zugleich Bildungs- und Erholungsreise, welche in den Betrachtenden die Lust wecken, Kos einmal selber zu entdecken. Alte Tempelanlagen besichtigen, einen schmauchenden Vulkan erforschen, Baden im Meer oder Reiten durch die weite Landschaft. Die Bilder gefallen, die abwechslungsreiche Musik wird vom Publikum kontrovers beurteilt.

Sauschwänzlebahn, Doris Graf, Roland Mees

Eine gemütliche Reise, bei der die Seele mithalten kann. Schöne Perspektiven und ruhige Bilder selbst bei schwankendem Zug: Ein guter steady shot und Computerstabilisatoren machen dies möglich. Die Autoren haben die Bilder zum Teil gespiegelt, um Hin- und Rückfahrt

zu dokumentieren. Der von einer Computerstimme gesprochene hochdeutsche Kommentar wird vom Publikum kontrovers beurteilt.

Im Gedenken an Roswitha Landau-Krüger werden zwei Familienfilme von ihr vorgeführt.

Brioner Hüsli, Roswitha Landau-Krüger

20 Jahre Familiengeschichte im Tessiner Ferienparadies der Familie Krüger. Der Film endet 1990, als Roswithas Mutter 70 Jahre alt wird. Wir sehen Roswitha und Heinz als Jugendliche auf einer Bootsfahrt oder auf Wanderungen mit ihren Eltern, später mit ihren Ehepartnern und den eigenen kleinen Kindern im Brioner Hüsli und in den Hügeln oberhalb von Locarno.

Frankreichreise 1999, Roswitha Landau-Krüger

Zehn Tage lang durch Südfrankreich reisen, wer möchte das nicht? Die Haute Provence, die Camargue und das Massif Central beeindrucken durch trutzige Burgen und Klöster oder durch monumentale Brücken wie der Pont d'Avignon oder der Pont du Gard, aber sie erfrischen die Reisenden vor allem durch die üppigen Landschaften, die pittoresken Städtchen und das Mittelmeer. Eltern und Kinder kochen mittags auf einem kleinen Metakocher und lassen sich am Abend von der französischen Küche verwöhnen. Und sie tragen unvergessliche Eindrücke nach Hause.

Esther Tscherrig